

## Niederschrift zur 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Werkausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 15.08.2019

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:05 Uhr

**Ort, Raum:** im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der  
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad  
Ems

**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 32 vom 08.08.2019

### Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von  
Herr Uwe Bruchhäuser

### Von den Ausschussmitgliedern

Herr Rainer Ansel  
Herr Volker Baum  
Herr Dr. Jürgen Gauer  
Herr Michael Held  
Herr Mark Horbach  
Herr Berthold Krebs  
Herr Franz Lehmler  
Frau Doris Lotz  
Herr Stefan Merz  
Herr Peter Meuer  
Herr Christian Oswald  
Herr Dieter Pfaff  
Herr Daniel Plischka  
Herr Jörg Reifferscheid  
Herr Wolfgang Wiegand  
Herr Markus Willig

Vertretung für Herrn Ulrich Münch

### Von den Beigeordneten

Herr Birk Utermark  
Herr Lutz Zaun

- bis TOP 13.2 (18:58 Uhr) -

### Von der Verwaltung

Frau Janine Kornapp  
Herr Jürgen Nickel  
Herr Werner Ruckdeschel

- GB 5; Schriftführerin -  
- GB 5; Kaufmännischer Werkleiter -  
- GB 5; Technischer Werkleiter -

**Es fehlen:**

**Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Hans Peter Bertram  
Herr Oskar Floeck  
Herr Markus Heinz  
Herr Ulrich Münch

**Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram  
Herr Josef Winkler

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Auftragsvergaben
- 3.1. Vergabe der EMSR-Technik HB Nord, Zimmerschied  
Vorlage: 30 DS 1/ 0091
- 3.2. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten Bad Ems – Nassau mittels Inliner 2019/2020  
Vorlage: 30 DS 1/ 0090
- 3.3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferung und Herstellung von Zaunanlagen der Wasserversorgung Bad Ems - Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0095
4. Mitteilung über die von der Werkleitung erteilten Aufträge
- 4.1. Abflussregler und Entschlammung Teichkläranlage Becheln
- 4.2. HB Nord - Verkabelung
- 4.3. HB Nord - Trafo
5. Vorstellung geplanter Baumaßnahmen
- 5.1. Neubau des Hochbehälters Eisenbach, Bad Ems
- 5.2. Weitere geplante Baumaßnahmen
6. Vertragsangelegenheiten - vorsorglich -
7. Mitteilungen
8. Anfragen

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Werkausschuss im Rahmen einer Schweigeminute Herrn Oskar Floeck, der am 09.08.2019 verstorben ist. Herr Bruchhäuser erinnert an ihn und sein jahrzehntelanges Engagement in der Kommunalpolitik.

Weiterhin weist Herr Bruchhäuser daraufhin, dass aufgrund der Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes erforderlich wird. Daher wird die Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes als neuer TOP 1 auf die Tagesordnung gesetzt. Die nachfolgenden Tagesordnungsordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weiterhin werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben.

**TOP 1      Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes**

Bürgermeister Bruchhäuser verpflichtet das Ausschussmitglied Christian Oswald per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten.

**TOP 2      Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass folgender Beschluss in der Sitzung am 12.06.2019 in nicht öffentlicher Sitzung gefasst wurde:

**Die artec Ingenieurgesellschaft mbh aus Limburg erhält den Auftrag zur Planung der Durchführung der Betoninstandsetzung der Kläranlage Bad Ems sowie verschiedenen Regenüberlaufbecken (im Bereich ehem. Bad Ems).**

**TOP 3      Auftragsvergaben**  
**TOP 3.1    Vergabe der EMSR-Technik HB Nord, Zimmerschied**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0091**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt der Vorlage 30 DS 1/ 0091. Da in der Anlage zur Vorlage (Auszug aus dem Vergabevorschlag) die Angebotssummen der anderen Bieter nicht ersichtlich sind, wird von Seiten der Ausschussmitglieder um entsprechende Information im Zuge der Niederschrift zu dieser Sitzung gebeten. Die weiteren Angebotssummen stellen sich wie folgt dar:

Rang 1. SPIE Pulte GmbH: 129.947,29 € brutto  
 Rang 2. Bieter B:                      203.585,39 € brutto  
 Rang 3. Bieter C:                      207.519,34 € brutto  
 Rang 4. Bieter D:                      226.253,87 € brutto

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und gibt diesen sodann zur Abstimmung frei. Ausschussmitglied Willig verlässt kurz den Sitzungsraum und wirkt daher an der Abstimmung nicht mit.

Der Werkausschuss beschließt:

**Beschluss:**

**Die Fa. SPIE Pulte GmbH aus Heiligenroth erhält auf Grundlage des Angebotes vom 05.06.2019 den Auftrag zur Herstellung der EMSR-Technik für die Aufbereitung, Hochbehälter Nord, Zimmerschied zum Angebotspreis von 129.947,29 € brutto.**

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 12 |
| Nein:       | -  |
| Enthaltung: | -  |

**TOP 3.2    Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten Bad Ems – Nassau mittels Inliner 2019/2020**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0090**

Der Vorsitzende geht kurz auf den Inhalt der Vorlage 30 DS 1/ 0090 ein. Er stellt hierbei auch die Unterschiede im Hinblick auf die förderfähigen Kosten zwischen ehem. Bad Ems und Nassau dar.

Die Fördersätze betragen für den Bereich der ehem. Verbandsgemeinde Bad Ems 30 % und für den Bereich ehem. Nassau 70 % der förderfähigen Kosten, jeweils in Form eines zinslosen Darlehens. Im Bereich ehem. Nassau wird zudem ein Bonus i.H.v. 5 % aufgrund der Teilnahme am Benchmarking gewährt.

Aufgrund der Fusion wird in den kommenden Jahren eine Neubetrachtung der Förderfähigkeit in Abstimmung mit dem fachlich zuständigen Ministerium zu klären sein, so Herr Bruchhäuser.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.06.2019 dem Werkausschuss die Auftragsvergabe für die Inlinermaßnahme 2019/ 2020 übertragen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Die Firma Jeschke Umwelttechnik GmbH, Stutensee erhält den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten 2019 zu einer Bruttogesamtsumme von 686.436,32 €, wobei auf LOS 1 Bad Ems 297.417,26 € und auf LOS 2 Nassau 389.019,06 € entfallen.**

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | -  |
| Enthaltung: | -  |

**TOP 3.3 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferung und Herstellung von Zaunanlagen der Wasserversorgung Bad Ems - Nassau**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0095**

Bürgermeister Bruchhäuser erläutert kurz den Sachverhalt der Vorlage 30 DS 1/ 0095. Auch hier wird von Seiten der Ausschussmitglieder um Mitteilung der Angebotssummen der weiteren Bieter gebeten, da diese nicht aus der Vorlage ersichtlich werden.

Die Angebotssummen der weiteren Bieter stellen sich wie folgt dar:

Rang 1. Osterkamp GmbH: 51.133,71 € brutto  
 Rang 2. Bieter B: 54.841,15 € brutto

Der Werkausschuss beschließt:

**Beschluss:**

**Die Fa. Osterkamp GmbH aus Walterschen erhält auf Grundlage des Angebotes vom 23.07.2019 den Auftrag zur Lieferung und Herstellung der Zaunanlagen der Wasserversorgung Bad Ems - Nassau zum Angebotspreis von 51.133,71 € brutto, wobei auf die VG ALT Bad Ems 12.329,59 € und auf die VG ALT Nassau 38.804,12 € entfallen.**

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | -  |
| Enthaltung: | -  |

**TOP 4 Mitteilung über die von der Werkleitung erteilten Aufträge**  
**TOP 4.1 Abflussregler und Entschlammung Teichkläranlage Becheln**

Der Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an Herrn Ruckdeschel. Dieser erläutert den Anwesenden kurz die geplante Maßnahme. Die VGW Bad Ems - Nassau betreiben eine Teichkläranlage in Becheln, bestehend aus zwei belüfteten Teichen, einem Nachklärteich und einem Schönungsteich. Die belüfteten Teiche und der Nachklärteich müssen in regelmäßigen Zeitabständen entschlammt werden. Zuletzt wurde der belüftete Teich 2 im Jahr 2014 entschlammt. Der belüftete Teich 1 hingegen wurde zuletzt im Jahr 2009 entschlammt. Nach zehn Jahren ist dort nun wieder eine Entschlammung notwendig. Weiterhin wird dieser Teich komplett außer Betrieb genommen und es werden auch Instandsetzungsmaßnahmen an der Belüftungstechnik und am Überlaufschwimmer vorgenommen.

Es gibt eine Prognose über ca. 870 m<sup>3</sup> Schlamm, welcher zur Entwässerung auf die Kläranlage Bad Ems gebracht werden muss. Auf dieser Grundlage wurde bei drei der regional ansässigen Kanalreinigungsbetriebe angefragt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Wambach abgegeben und erhält auf dieser Grundlage den Auftrag über 8.265,00 € (netto).

Ausschussmitglied Ansel bittet in diesem Zusammenhang um Beachtung der Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Becheln und den Verbandsgemeindewerken bzgl. des Weges zur Teichkläranlage. Dieser soll weitestgehend geschont werden.

**TOP 4.2 HB Nord - Verkabelung**

Für die Verkabelung des HB Nord wurden insgesamt fünf Angebote durch die Werkleitung eingeholt. Der Auftrag wurde an die Firma Spie Pulte GmbH aus Heiligenroth zu einem Angebotspreis von 28.282,73 € brutto (23.767,00 € netto) erteilt.

**TOP 4.3 HB Nord - Trafo**

Herr Ruckdeschel erläutert hierzu, dass insgesamt vier Angebote für eine Transformatorstation (160 kVA) angefordert wurden. Das wirtschaftlichste Angebot hat die SYNA GmbH zu einem Angebotspreis i.H.v. 27.294,59 € brutto (22.936,63 € netto) netto abgegeben. Die Auftragsvergabe erfolgte daher an die SYNA GmbH.

**TOP 5      Vorstellung geplanter Baumaßnahmen**  
**TOP 5.1    Neubau des Hochbehälters Eisenbach, Bad Ems**

Bürgermeister Bruchhäuser fasst in einleitenden Worten den aktuellen Sachstand zusammen. In der letzten Sitzung des Werkausschusses wurde von Seiten der Werkleitung zugesagt, dass Alternativstandorte im Hinblick auf den Neubau des Hochbehälters Eisenbach geprüft werden. Der Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an Herrn Ruckdeschel. Dieser informiert die Anwesenden, dass zwei Alternativstandorte geprüft wurden. Ein möglicher Standort wurde oberhalb der L 329 zwischen Arzbach und Bad Ems bestimmt. Allerdings stellte sich heraus, dass aufgrund des sehr hohen Kostenaufwandes für die Verbindungsleitung von dem möglichen Standort zur Hauptverbindungsleitung in der L 329, dieser Standort letztendlich ungeeignet ist. Weiterhin müsste die Dimensionierung der Hauptleitung in der Arzbacher Straße teilweise angepasst werden.

Als weiterer Alternativstandort wurde eine veränderte Position des bisher geplanten Hochbehälterstandortes in Betracht gezogen. Hierdurch könnte sich eine Kostenersparnis ergeben. Diese Variante befindet sich jedoch zurzeit noch in der Prüfung. Sollte sich herausstellen, dass diese Variante letztendlich doch nicht verwirklicht werden kann, wird die Werkleitung die ursprüngliche Planung des Neubaus HB Eisenbach weiterverfolgen (Neubau oberhalb des Altbehälters), da aufgrund des Zustandes des HB alt ein sehr zeitnaher Handlungsbedarf besteht, so Herr Ruckdeschel.

Die Änderungen würden ggfs. auch im Zuge der Förderung, im Rahmen eines Aktualisierungsantrags, berücksichtigt werden.

**TOP 5.2    Weitere geplante Baumaßnahmen**

Herr Ruckdeschel informiert zu diesem Tagesordnungspunkt:

1. Sachstand HB Nord –Kosten: Die Betonarbeiten werden voraussichtlich im November 2019 fertiggestellt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Bauwerks belaufen sich auf 1,75 Mio €.
2. Bei der Baumaßnahme zur Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen in der Oberdorfstraße in Seelbach musste weniger Leitung erneuert werden als ursprünglich angenommen. Hierdurch ergab sich eine Kosteneinsparung.
3. Der gemeinsame Ausbau zur Leitungsverlegung mit der SYNA (Bäderstraße, Verbundleitung Holzhausen nach Pohl) verläuft planungsgemäß. Im Herbst dieses Jahres können die Landesfördermittel (Zuschuss i.H.v. 117.000,00 €) abgerufen werden.
4. Im Zuge der Baumaßnahme zur Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Lahnstraße in Dausenau musste eine größere Menge Teer ausgetauscht werden als ursprünglich angenommen. Hierdurch sind Mehrkosten i.H.v. rund 18.000,00 € entstanden.
5. Die Arbeiten zum Neubau der Druckminderstation „Klopp“ in Bad Ems haben bereits begonnen und werden voraussichtlich bis Ende dieses Jahres fertiggestellt sein.

6. Der Anbau des Verwaltungsgebäudes der Werke in Nassau ist fast abgeschlossen. Bisher geht man davon aus, dass die Gesamtkosten unter dem geplanten Ansatz bleiben. Es stehen jedoch noch Arbeiten aus, wie die Errichtung eines Mitarbeiterparkplatzes, der Bau eines Aufzuges im Verwaltungsgebäude und die Fertigstellung der Pflasterarbeiten vor dem Verwaltungsgebäude. In diesem Zusammenhang schlägt der Vorsitzende vor, dass man in diesem Jahr noch eine kleine Einweihungsfeier für das Verwaltungsgebäude abhält, zu der auch die Mitglieder des Werkausschusses eingeladen werden.

#### **TOP 6      Vertragsangelegenheiten - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Beratungsbedarf.

#### **TOP 7      Mitteilungen**

Bürgermeister Bruchhäuser informiert:

1. Der Auftrag zur Rattenbekämpfung im gesamten Verbandsgemeindegebiet wurde in diesem Jahr an die Firma Consect Schädlingsprävention GmbH aus Taunusstein vergeben. Die Arbeiten werden im Herbst dieses Jahres durchgeführt.
2. Die Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage in Kemmenau ist fertiggestellt. Die Anlage wurde wieder in Betrieb genommen.
3. Aufgrund der anhaltenden trockenen Witterungsverhältnisse ist die Leistungsfähigkeit der Gewinnungsanlagen in den Ortsgemeinden Becheln und Frücht deutlich zurückgegangen. Daher wurde von Seiten der Verbandsgemeindewerke ein Spargebot ausgerufen. Weiterhin ist es erforderlich, die Trinkwasserversorgung in den beiden Ortsgemeinden mittels Tankwagen zu unterstützen bzw. sicherzustellen. Die Hochbehälter in Becheln und Frücht werden in den nächsten Tagen bei Bedarf befüllt.
4. Im Vorgriff auf die Vereinheitlichung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung sowie der Allgemeinen Entwässerungssatzung der Verbandsgemeinden Bad Ems-Nassau zum 01.01.2020, werden bereits in der heutigen Sitzung Unterlagen (Satzungsentwurf Allgemeine Entwässerungssatzung, Synopse und Erläuterungen) an die Mitglieder des Werkausschusses verteilt. Da die Thematik recht komplex und die Unterlagen umfangreich sind, werden diese den Gremienmitgliedern frühzeitig an die Hand gegeben, damit ausreichend Vorbereitungszeit gewährleistet werden kann. Die Unterlagen für die Allgemeine Wasserversorgungssatzung werden in der nächsten Sitzung des Werkausschusses verteilt. In der Werkausschusssitzung am 23.10.2019 soll dann die Vorberatung über die beiden Satzungsentwürfe erfolgen.

5. Die Gremienmitglieder werden über die voraussichtlichen Jahresergebnisse 2018 der ehem. Verbandsgemeindewerke Bad Ems und Nassau informiert. Die Vorstellung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse sind für die nächste Sitzung des Werkausschusses, am 11.09.2019, vorgesehen.

#### **TOP 8     Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer/in